



ADEPT e.V.

Africa's Development – Education, Partners and Trainers

Rechenschaftsbericht 2021

Weilheim an der Teck im Januar 2022

Inhalt

- I. Verein
- II. Projekte in Uganda
- III. Aktivitäten in Deutschland
- IV. Kooperationen
- V. Reisen
- VI. Ausblick 2022
- VII. Finanzen

I. Verein

Der Name ADEPT e.V. steht für „Africa´s Development – Education, Partners and Trainers“. ADEPT e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, junge Menschen in afrikanischen Ländern zu befähigen, sich ihren Lebensunterhalt durch die Ausübung eines qualifizierten Berufes selbst zu erwirtschaften. Sowohl durch die Beschaffung von Geld- und Sachmitteln als auch durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen werden Bildungseinrichtungen in Afrika unterstützt und gefördert. Der Verein wurde am 29.01.2017 in Weilheim an der Teck gegründet. Die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart erfolgte am 23.3.2017 unter der Nummer VR 722929. Die Gemeinnützigkeit wurde durch Schreiben des Finanzamts Nürtingen vom 31.5.2021 unter der Steuernummer 69042/07147 erneut bestätigt. Dem Verein gehören 13 ordentliche Mitglieder und 8 Fördermitglieder an. Der Vorstand des Vereins besteht aus drei Personen und trifft sich einmal im Quartal. In Deutschland sind insgesamt fünf Mitglieder bzw. ehrenamtliche Mitarbeiter/innen regelmäßig für ADEPT e.V. aktiv. Alle Mitglieder und Mitarbeiter/innen sind ehrenamtlich tätig.

II. Projekte in Uganda

Der Berichtszeitraum war weltweit durch die Covid-19 Pandemie geprägt. In Uganda verhängte die Regierung aufgrund der pandemischen Lage langanhaltende Schulschließungen, die auch die Arbeit von ADEPT e.V. beeinflussten. Dennoch konnten in dieser Zeit zahlreiche Projekte durchgeführt werden, die durch eine Vielzahl von Spenden finanziert wurden. Teilweise sind diese Spenden an einzelne Projekte gebunden.

Verbesserung der Infrastruktur an Schulen in Uganda

St. Joseph Schule in Butenga — Bau eines Jungeninternats für 160 Schüler

Die St. Joseph Schule soll in den kommenden Jahren zu einem Bildungszentrum für 700 Schüler/innen ausgebaut werden, an dem die Jugendlichen aus der Region eine zeitgemäße Bildung erhalten. Im Rahmen dieses Schulentwicklungsplans konnte 2021 ein dringend benötigtes Jungeninternat für 160 Schüler gebaut werden. Das Projekt wurde über die Schmitz-Stiftung mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, eine Spende von BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ und weitere private Spenden finanziert.

St. Joseph Schule in Butenga — Fertigstellung eines IT-Fachgebäudes

Durch die Unterstützung von ADEPT e.V. konnte der von den Eltern begonnene Bau eines

IT-Fachgebäudes an der St. Joseph Schule in Butenga fertiggestellt werden. Das Projekt wurde durch eine Unternehmensspende und weitere private Spenden ermöglicht.

St. Bruno Schule in Ssaza — Bau eines zweiten zweigeschossigen Klassenraumblocks

In 2021 wurde ein weiterer maroder eingeschossiger Klassenraumblock an der St. Bruno Schule abgerissen und wiederum durch einen zweigeschossigen Neubau ersetzt. Die Schule verfügt nun über einen zweiten soliden Klassenraumblock, der im Erdgeschoss zwei Klassen zu je 40 Schüler/innen Platz bietet. Im ersten Stock befinden sich zwei IT-Fachräume für je 20 Schüler/innen. Das Projekt wurde maßgeblich durch die AEB-Stiftung finanziert mit Unterstützung durch die „Katholische Arbeitnehmer Bewegung“ (KAB) Bad Saulgau und private Spenden.

St. Bruno Schule Ssaza — Sanierung und Neubau von sanitären Anlagen

Die Sanierung der Jungentoiletten und der Neubau von sanitären Anlagen für die Mädchen wurde durch die AEB-Stiftung ermöglicht und war ein weiterer positiver Schritt für die Entwicklung der St. Bruno Schule.

St. Bruno Schule Ssaza — Sicherheitsmaßnahmen

Zum Schutz der vorhandenen Infrastruktur und der Ausstattung wurden in 2021 die Sicherheitsvorkehrungen an der St. Bruno Schule verstärkt.

St. Anthony Schule in Kyazanga — Bau eines Verwaltungsgebäudes

Nachdem das Vorhaben aufgrund der Covid-19 Pandemie von 2020 auf 2021 verschoben werden musste, konnte in 2021 mit dem Bau des neuen Verwaltungsgebäudes an der St. Anthony Schule begonnen werden, das neben Räumen für das Schulleitungsgremium unter anderem auch ein Lehrerzimmer und einen Raum für Schulsozialarbeit beinhaltet. Das Projekt wird ermöglicht durch finanzielle Unterstützung der help alliance gGmbH, der Beyer-Stiftung und weitere private Spenden.

St. Mugagga Schule in Kkindu — Bau einer Lehrwerkstatt für Schneiderei

Um den berufsbildenden Zweig der St. Mugagga Schule auszubauen, wurde 2021 eine Lehrwerkstatt für Schneiderei gebaut. Sobald die Lehrwerkstatt in 2022 fertiggestellt ist, sollen alle Schüler und Schülerinnen Nähen lernen.

St. Francis Grundschule Buyamba — Nothilfemaßnahmen während der Pandemie

In 2021 wurde die St. Francis Schule entsprechend den staatlichen Vorgaben auf die Schulöffnung 2022 vorbereitet (Covid-19 Prävention), die Wasserversorgung an der Schule verbessert und das Schulgelände umzäunt. Danach konnte mit umfassenden Renovierungsarbeiten begonnen werden, die in 2022 fortgesetzt werden. Die Förderung der St. Francis Schule wird maßgeblich durch die Patrizia Foundation in Augsburg finanziert.

Unterstützung des Projektmanagements in Uganda

In der Regel finanziert das Schulwerk der Diözese Masaka die Kosten des Projektmanagements über die Gehälter der Angestellten. Aufgrund der Schulschließungen konnte das Schulwerk dies in 2021 jedoch nicht leisten, weshalb ADEPT e.V. im Berichtszeitraum ausnahmsweise die Kosten des Projektmanagements übernommen hat.

Ausstattung von Bildungseinrichtungen mit Lehr- und Lernmaterial

St. Bruno Schule Ssaza — Ausstattung von zwei IT-Fachräumen mit Computern

Die zwei IT-Fachräume im neugebauten Klassenraumblock 2 wurden in 2021 mit je 21 Computern und einem Beamer ausgestattet. Nun verfügt die Schule über die nötige Ausstattung für IT-Unterricht. Die Anschaffung der Computer wurde durch die AEB-Stiftung

ermöglicht.

St. Mugagga Schule Kkindu — Nähmaschinen für die Schneider-Lehrwerkstatt

Die neu gebaute Schneider-Lehrwerkstatt an der St. Mugagga Schule wurde für den Unterricht mit 50 Nähmaschinen ausgestattet.

Fortbildungsmaßnahmen

Aufgrund der Covid-19 Pandemie und den daraus resultierenden Schulschließungen in Uganda konnten in 2021 keine Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Patenschaftsprogramm

Das Patenschaftsprogramm an der St. Joseph Schule in Butenga und der St. Anthony Schule in Kyazanga besteht weiterhin, auch wenn die Schüler/innen dieses Jahr kaum Unterricht hatten. In 2021 wurde das Programm auf die St. Brunos Schule in Ssaza ausgeweitet; die Patenschaften an der St. Bruno Schule sind Teil der Partnerschaft zwischen der AEB-Stiftung und der St. Bruno Schule.

III. Aktivitäten in Deutschland

Die Öffentlichkeitsarbeit ist für ADEPT e.V. ein wichtiger Baustein, um Spenden zu akquirieren; zusätzlich dient sie der bildungspolitischen Arbeit in Deutschland.

Informationsveranstaltungen: Aufgrund der Covid-19 Pandemie konnten in 2021 keine Informationsveranstaltungen durchgeführt werden.

Homepage: Die ADEPT-Homepage wird regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht.

Newsletter: Der ADEPT-Newsletter erschien im Berichtszeitraum zweimal (März und November).

Presseartikel: ADEPT e.V. hat die Weilheimer Bevölkerung 2021 durch regelmäßige Artikel im Mitteilungsblatt der Stadt Weilheim über seine Arbeit und über Uganda informiert.

IV. Kooperationspartner

Um seine Ziele zu erreichen, arbeitet ADEPT e.V. mit unterschiedlichen Kooperationspartnern zusammen.

Kooperation mit dem Schulwerk der Diözese Masaka: ADEPT e.V. kooperiert eng mit Schulwerk der Diözese Masaka in Uganda, das 750 Bildungseinrichtungen betreut. ADEPT e.V. unterstützt sieben Bildungseinrichtungen des Schulwerks.

Partnerschaften mit Stiftungen und Schulen

Folgende der Schulen im ADEPT-Förderprogramm haben einen Partner in Deutschland, der die Förderung der Schule gemeinsam mit ADEPT e.V. unterstützt:

St. Mugagga Schule in Kkindu — Limeschule Idstein

St. Bruno Schule in Ssaza — AEB - Stiftung

St. Anthony Schule in Kyazanga — help alliance gGmbH und Beurer-Stiftung

St. Francis Schule in Buyamba — Patrizia Foundation

Kooperation mit dem Senior Experten Service (SES): Aufgrund der Covid-19 Pandemie konnten in 2021 keine Fortbildungen durch den SES stattfinden.

Kooperationspartner des Unternehmertrainings STEP: ADEPT e.V. ist externer Kooperationspartner des Unternehmertrainings „Student Training for Entrepreneurial Promotion“ (STEP) der Leuphana Universität Lüneburg. Ziel der Kooperation ist die Implementierung des Trainings an den ugandischen Schulen im ADEPT-Programm. Durch die Covid-19 Pandemie konnte die in 2020 begonnene Implementierung in 2021 noch nicht abgeschlossen werden.

Projektförderung durch öffentliche Mittel: ADEPT e.V. erhielt im Berichtszeitraum Projektförderungen vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) via Schmitz-Stiftungen/Kleinprojektfonds und vom Staatsministerium Baden-Württemberg über die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ).

Stiftungen und Sponsoren: Im Berichtszeitraum unterstützten die AEB-Stiftung, die Beurer-Stiftung, BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“, die help alliance gGmbH, die Katholische Arbeitnehmer Bewegung e.V. , die Patrizia Foundation und verschiedene Unternehmen und Privatpersonen Projekte von ADEPT e.V.

V. Reisen

Aufgrund der Covid-19 Pandemie konnten im Berichtsjahr keine Reisen stattfinden.

VI. Ausblick 2022

Projekte in Uganda

Infrastrukturmaßnahmen: An der St. Bruno Schule in Ssaza erfolgt der Abbruch des dritten eingeschossigen Klassenraumblocks; dieser wird durch ein weiteres solides zweigeschossiges Gebäude ersetzt. Das neue Gebäude wird zwei naturwissenschaftliche Fachräume für je 40 Schüler/innen beinhalten. An der St. Anthony Schule in Kyzanga wird das Verwaltungsgebäude fertiggestellt und mit dem Bau eines IT-Fachgebäudes und einer schuleigenen Bibliothek begonnen. Um eine stabile Stromversorgung zu garantieren, soll die Schule soll zudem mit Solarpanels ausgestattet werden. An der St. Mugagga Schule in Kkindu wird die Schneider-Lehrwerkstatt fertiggestellt. Die Renovierungsarbeiten an der St. Francis Schule in Buyamba werden fortgeführt. An der Berufsschule in Butende wird mit dem Bau eines Internats für die männlichen Auszubildenden begonnen. Aufgrund der gestiegenen Kriminalität sollen an verschiedenen Schulen im ADEPT-Förderprogramm zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden.

Das Projekt „Kinderfreundliche Schule“ an der St. Joseph Schule in Butenga, das aufgrund der Covid-19 Pandemie in 2021 nicht realisiert werden konnte, wird nun in 2022 durchgeführt. Desweiteren wird ADEPT e.V. das Schulwerk der Diözese Masaka in 2022 bei der Entwicklung und Herausgabe einer *Kinderschutz-Richtlinie* unterstützen. Es ist vorgesehen, die in 2021 ausgefallenen *Fortbildungen* zur Verbesserung der Unterrichtsmethodik über den Senior-Experten-Service an zwei Schulen in 2022 nachzuholen. Die Implementierung des *STEP Entrepreneurship-Trainings*, mit der im Februar 2021 begonnen worden war, die dann aber aufgrund der Pandemie ausgesetzt werden musste, wird in 2022 an der Berufsschule in Butende weitergeführt und am landwirtschaftlichen College in Mbuye begonnen. Zudem wird im Januar 2022 von ADEPT e.V. und dem Schulwerk der Diözese Masaka

ein *STEP-Workshop* angeboten mit dem Ziel, zukünftig die STEP-Implementierung auch an den Sekundarschulen im Förderprogramm durchzuführen. *Patenschaftsprogramm*: In 2022 wird das Patenschaftsprogramm an der St. Joseph Schule Butenga, der St. Anthony Schule Kyazanga und der St. Bruno Schule Ssaza weitergeführt. Zusätzlich werden zehn O-Level-Absolventen bei ihrem weiteren Bildungsweg von Paten in Deutschland gefördert.

Reisen

Für 2022 ist sowohl eine Süd-Nord als auch eine Nord-Süd-Reise in Planung.

VII. Finanzen

Im Kalenderjahr 2021 wurde die Finanzbuchhaltung durch den Verein kontiert und mit Hilfe des EDV-Systems (pro-Winner) ausgewertet. Der Verein erstellt eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Jahresabschluss 2021 zeigt ein Vereinsergebnis von € - 60.968,37. Das Vereinsergebnis ergibt sich aus Spendeneingängen, die noch nicht den satzungsgemäßen Zwecken zugeführt wurden und den satzungsgemäß verwendeten Mitteln. In diesem Jahr wurden mehr Spenden ausgezahlt als Einnahmen erfolgten. Das Ergebnis ergibt sich als die Differenz.

Erläuterung zur Bilanz per 31.12.2021:

Das Gesamtvermögen des Vereins beträgt € 48.971,15. Es setzt sich zusammen aus Kassenbestand und Bankguthaben von insgesamt € 48.938,08 sowie einer aktiven Rechnungsabgrenzung von € 33,07.

Verbindlichkeiten/Eigenkapital des Vereins bestehen nur in zweckgebundenen Rücklagen von € 48.921,15 und einer passiven Rechnungsabgrenzung von € 50,00.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2021:

Die Einnahmen des Vereins setzen sich aus den Mitgliedsbeiträgen (€ 1.050,00) und den erhaltenen Spenden in Höhe von € 248.269,90 zusammen.

Die in die einzelnen Projekte hingegebenen Spenden betragen € 308.338,00. Die Verwaltungskosten und sonstigen Ausgaben einschließlich der Nebenkosten für den Geldtransfer nach Uganda betragen zusammen € 1.950,27.

Der Vorstand und alle Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig. Erstattung von Reisekosten und sonstige Zuwendungen sind nicht gegeben.